

HIGHLAND PONY



**Typ,
Geschichte:**

Mit den Normannen kamen Pferde von Südkandinavien nach Schottland, was die Ähnlichkeit mit Fjord, Döle und Gudbrandsal erklärt, die derselben Urform entstammen.

Um 1530 sandte Louis XII schwere französische Pferde an James V. von Schottland zur Verstärkung. Während des 17. und 18. Jhd. gelangten spanische und orientalische Hengste hierher zur Verbesserung der bodenständigen Ponys. Als wichtige Hengste des 19. und 20. Jhd. gelten der Araberhengst „The Syrian“ und die im alten Typ stehenden Hengste „Isleman“ und „Herd Laddie“.

Das seit ca. 1890 existierende schottische Stutbuch wird von der schottischen Highland Pony Society geführt. Seine Schirmherrschaft hat auch heute noch die britische Königin Elisabeth II inne

Intérieur:

Das Highland Pony ist ein starkes und freundliches Pony. Es handelt sich um eine robuste Naturrasse mit ausgeglichenem Temperament und starkem Charakter.

Neben dem Reiten, Fahren und Lastentragen kann das Highland Pony auch für alle anderen Disziplinen eingesetzt werden

Grösse

Zwischen 132 und 148 cm

- Farbe:** Meist kommen Falbfarben vor, wie grau, mausgrau, flachs oder creme. Auch Schimmel sind häufig vertreten. Schwarzbraune und gelegentlich Braune kommen vor, ausserdem Dunkel-füchse mit silbrigem Langhaar. Rotschimmel und Füchse können vorkommen; Schecken sind nicht erlaubt.
Aalstriche und Zebrawarkierungen an den Vorderbeinen treten häufig auf. Abgesehen von einem kleinen Stern sind weisse Abzeichen unerwünscht. Hengste mit darüber hinausgehenden Abzeichen sind nicht eintragungsfähig.
Fohlen wechseln häufig später ihre Fellfarbe, viele Ponys auch dann wenn sie älter werden. Insbesondere streuen sich graue Haare in die Originalfarbe. Zum Teil gibt es Unterschiede zwischen Sommer- und Winterfell.
Mähne und Schweif: Sie bleiben natürlich, fallen füllig und bleiben ungestutzt
- Kopf, Hals:** Der Kopf wirkt stolz. Er wird gut getragen und hat tiefe Ganaschen. Das Auge ist aufmerksam und freundlich.
Der Hals ist - vom Widerrist ausgehend - angemessen lang
- Körper:** Der Körper ist gut ausbalanciert und kompakt. Das Highland Pony besitzt eine gut angeschrägte Schulter, eine tiefe Brust mit viel Raum für Herz und Lunge und gut gewölbte Rippen
- Fundament:** Das Fundament ist kräftig, mit trockenen, flachen Knochen und einem kurzen Röhrbein. Die Fessel ist nicht kurz. Die Hinterhand ist gut entwickelt und kräftig. Die Hufe sind gut geformt, breit, hart und dunkel, der Kötenbehang weich und seidig
- Bewegung:** Die Bewegungen sind gerade, frei, weich und ohne übermässige Aktion
- Spezielles:** Hengste mit weissen Abzeichen ausser einem kleinen Stern werden nicht gekört
Alle im Ausland gezogenen Ponys müssen auf das Mutterstutbuch zurückzuführen sein.